

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1891

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **32 (1891)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1891.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 11.	Sonntagsbuchstabe D.
Sonnenzirkel 24.	Von Weihnachten 1890
Zinszahl der Römer 4.	bis Herrenfastn. 1891
Epakte, Mondz. XX.	sind es 6 Wochen 3 Tage.

Jahresregent ist die Sonne (☉).

Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 25. Jan.	Pfingstsonnt. 17. Mai.
Fastnacht 8. Febr.	Dreifalt.=S. 24. Mai.
Aschermittw. 11 Febr.	Fronleichn. 28. Mai.
Oster Sonntag 29. März.	Eidg. Betttag 20. Sept.
Auffahrt Chr. 7. Mai.	1. Advents]. 29. Nov.

Quatember oder Ironfasten.

1. Reminisc. 18. Febr.	3. Crucis 16. Sept.
2. Trinitatis 20. Mai.	4. Lucia 16. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder		Löwe		Schütze	
Stier		Jungfrau		Steinbock	
Zwillinge		Waage		Wasserm.	
Krebs		Scorpion		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	☉	Erde	♁	Jupiter	♃
Merkur	☿	Mond	☾	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Uranus	♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März, Abends 9 Uhr 58 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni, Abends 6 Uhr 6 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 23. September, Vormittags 8 Uhr 47 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 22. Dezember, Morgens 3 Uhr 14 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1891 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, sowie ein Merkur-Durchgang stattfinden, von denen bei uns nur die zweite Sonnenfinsternis nicht sichtbar sein wird.

Am 10. Mai Morgens von 0 Uhr 28 M. bis 5 Uhr 24 M. geht Merkur in der Richtung von Ost nach West als schwarzer Punkt vor der Sonnenscheibe vorbei. Bei uns ist nur das Ende dieser seltenen Erscheinung sichtbar. Dieselbe wird in Nordamerika, Australien, Asien, und Europa (mit Ausnahme des Südwestens) beobachtet werden, in ihrem ganzen Verlauf aber nur in Australien und der östlichen Hälfte Asiens.

Am 23. Mai begibt sich eine totale Mondfinsternis, Nachmittags von 5 Uhr 15 Min. bis 8 Uhr 51 Min.; die totale Verfinsternung währt von 6 Uhr 23 Min. bis 7 Uhr 43 Min. Bei uns geht der Mond total verfinstert auf, so daß wir nur die zweite Hälfte der Finsternis sehen werden. Nach dem Austritt aus dem Kernschatten weilt der Mond noch eine Stunde lang in deren Halbschatten. Die Finsternis wird im westlichen Theile des großen Oceans, in Australien, Asien, Afrika und Europa bemerkbar sein.

Am 6. Juni, Nachm. von 2 Uhr 37 Min. bis 7 Uhr 2 Min. ereignet sich eine ringförmige Sonnenfinsternis. Sie beginnt um 5 Uhr 47 Min. und endigt um 7 Uhr 0 Min. Man wird sie in Nordamerika (mit Ausnahme des Südostens), Europa (mit Ausnahme von Portugal und fast ganz Spanien) und den nördlichen Küstenländern Asiens sehen.

In der Nacht vom 15. auf den 16. November zeigt sich wieder eine totale Mondfinsternis, von Abends 11 Uhr 9 Min. bis Morgens 2 Uhr 37 Min.; die totale Verfinsternung des Mondes währt von 0 Uhr 11 Min. bis 1 Uhr 34 Min. Vor und nach der Finsternis ist der Halbschatten der Erde am Monde sichtbar. Diese Finsternis wird in Asien (mit Ausnahme der östlichen Gebiete), Europa, Asien, dem atlantischen Ocean und Amerika gesehen werden.

Am 1. Dezember findet auf der Südspitze Amerika's und in den südlichen Polargegenden eine partielle Sonnenfinsternis statt, von 10 Uhr 18 Min. Vormittags bis 1 Uhr 52 Min. Nachmittags.

